

1) Aushebelung von Mitbestimmung bei SEs stoppen: Neues Rechtsgutachten zeigt, wie Reform funktionieren kann

Hans-Böckler-Stiftung

Gesetzesänderung contra „Einfriereffekt“ Aushebelung von Mitbestimmung bei SEs stoppen: Neues Rechtsgutachten zeigt, wie Reform funktionieren kann Die Rechtsform der Europäischen Aktiengesellschaft (SE) wird vielfach missbraucht, um Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern Mitbestimmungsrechte vorzuenthalten. In ihrem Koalitionsvertrag hat die „Ampel“ vereinbart, gegen die Mitbestimmungsvermeidung bei der SE vorzugehen.

Link: <https://idw-online.de/de/news821988>

2) Regionalprognose für 2023/2024: Die angespannte Wirtschaftslage wirkt sich auf die regionalen Arbeitsmärkte aus

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Die angespannte wirtschaftliche Lage ist auch auf den regionalen Arbeitsmärkten spürbar. Zwar steigt die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in vielen Bundesländern an, gleichzeitig nimmt jedoch auch die Arbeitslosigkeit in nahezu allen Bundesländern zu. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit von 2023 auf 2024 fällt in Westdeutschland mit 2,3 Prozent stärker aus als in Ostdeutschland mit 1,6 Prozent. Das geht aus einer am Dienstag veröffentlichten Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hervor.

Link: <https://idw-online.de/de/news821987>

3) Gleichstellung am Arbeitsmarkt braucht mehr als öffentliche Kinderbetreuung

Universität Passau

Eine Studie von Ökonominen der Universitäten Passau und Potsdam zeigt: Kinderbetreuung ermöglicht es Müttern, nach der Geburt schnell in den Beruf zurückzukehren. Doch für Karrieresprünge reicht eine schnellere Rückkehr nicht.

Link: <https://idw-online.de/de/news822021>

4) Arbeitsmarkt: Nachrichten beeinflussen, welche Einkommensentwicklung Beschäftigte erwarten

RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung

Auch auf dem Arbeitsmarkt spielen Erwartungen eine wichtige Rolle für wirtschaftliche Entscheidungen. Eine neue RWI-Studie zeigt: Beschäftigte in den USA haben ihre Erwartungen über ihre Einkommensentwicklung und Jobsuche angepasst, nachdem sie Nachrichten über den Arbeitsmarkt konsumiert hatten. Positive Nachrichten führten demnach zu einem Anstieg des erwarteten Einkommens. Infolgedessen erhöhten die Beschäftigten zudem ihr Konsumniveau. Um die Auswirkungen der Nachrichten auf die Erwartungen zu ermitteln, wurden Meldungen zu Investitionsplänen bzw. deren späterer Absenkung analysiert. Für die Studie wurden Umfragedaten der Federal Reserve Bank of New York ausgewertet. Link: <https://idw-online.de/de/news822119>

5) Volkswirtschaftlich brisant: Wechseljahre am Arbeitsplatz

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Die Ergebnisse der ersten deutschlandweiten Befragung von Frauen über Auswirkungen von Wechseljahresbeschwerden am Arbeitsplatz liegen vor. Ein Interview mit Studienleiterin Prof. Dr. Andrea Rumler von der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Am 18. Oktober ist Welt-Menopausetag. Ziel ist es, das Thema Klimakterium mit seinen medizinischen Implikationen und Auswirkungen auf das Wohlbefinden und die Arbeitsfähigkeit von Frauen stärker in den Fokus von Öffentlichkeit und Politik zu rücken. Link: <https://idw-online.de/de/news822304>

6) Arbeitsmarkt im Wandel: Diese Berufe sind bei Unternehmen besonders gefragt

Bertelsmann Stiftung

Logistik boomt: In 162 von 401 Kreisen in Deutschland sind die Helfer:innen in der Lagerlogistik der gefragteste Beruf. Ebenfalls flächendeckend auf einem Spitzenplatz sind die Verkäufer:innen, sie stehen in 101 Kreisen ganz oben auf der Wunschliste der Arbeitgeber:innen. Vor allem in Ballungsräumen sehr gefragt sind die Büro- u. Sekretariatsfachkräfte. Sie liegen in deutlich weniger Kreisen auf Platz 1, dafür aber in der bundesweiten Betrachtung auf dem Spitzenplatz. Welche Berufe besonders gefragt sind, welches die Auf- u. Absteiger sind, zeigt eine Analyse des Jobmonitors der Bertelsmann Stiftung, für die rund 45 Mio. Online-Stellenanzeigen der Jahre 2019 - Juni 2023 ausgewertet wurden

Link: <https://idw-online.de/de/news822149>

7) Fahrradwirtschaft im Aufwind – und auf dem Weg in eine resiliente Zukunft – Forschungsbericht aus dem IAT

Institut Arbeit und Technik

Das Fahrrad war in den vergangenen Jahren in Deutschland ein beliebtes Fortbewegungsmittel. Damit hat auch seine Bedeutung als Wirtschaftsfaktor kontinuierlich zugenommen. Mit dem „Wirtschaftsgut Fahrrad“ befasst sich ein aktueller Forschungsbericht aus dem Institut Arbeit und Technik (IAT/Westfälische Hochschule Gelsenkirchen). Die Forschenden diskutieren in einer Bestandsaufnahme zunächst den Wirtschaftsfaktor Fahrrad allgemein und fokussieren daraufhin die Fahrradproduktion in Deutschland. Daraus schließen sie auf Forschungsfragen für die Zukunft.

Link: <https://idw-online.de/de/news822098>

8) Der Mensch im Mittelpunkt – Wissen und Assistenz in der Produktion

Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK

Auch wenn Künstliche Intelligenz und autonome Lösungen zunehmend die Fertigung erobern: Ohne qualifizierte Mitarbeitende geht es nicht. Menschen in der Produktion bestmöglich zu unterstützen, ihr Wissen zu übertragen und ihre Arbeitsfähigkeit möglichst lange zu erhalten, wird für Unternehmen immer wichtiger, macht ein Trendreport des Fraunhofer IPK deutlich.

Link: <https://idw-online.de/de/news822018>

9) Datenschutz bei KI: Experten fordern Rechtssicherheit für den Einsatz technischer Lösungen

Lernende Systeme - Die Plattform für Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) kann einen wichtigen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Wirtschaft und Gesellschaft leisten. Aktuell sind Unternehmen beim Einsatz von KI jedoch noch zurückhaltend. Der häufig genannte Grund: Die datenschutzrechtlichen Hürden erscheinen zu hoch. Ein aktuelles Whitepaper der Plattform Lernende Systeme zeigt technische Ansätze, die Privacy und Datenschutz bei der Entwicklung und Nutzung von KI-Systemen sicherstellen. Die Autorinnen und Autoren fordern die gesetzliche Anerkennung der Verfahren, um die Rechtssicherheit für Unternehmen beim Einsatz von KI zu stärken.

Link: <https://idw-online.de/de/news821937>

10) Studie zu Amts- und Mandatsträger:innen in der Kommunalpolitik: Vielfalt wächst, Repräsentationslücke bleibt

Universität Duisburg-Essen

Wie steht es um die Repräsentation von Frauen, Menschen mit Migrationsgeschichte und mit verschiedenen Bildungsabschlüssen in den 80 deutschen Großstädten? Die Studie „Vielfalt sucht Repräsentation. Amts- und Mandatsträger:innen in der Kommunalpolitik“ hat diese und andere Fragen untersucht. Die heute veröffentlichte Studie wurde von Prof. Dr. Andreas Blätte, Laura Dinnebier und Dr. des. Merve Schmitz-Vardar in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung erstellt. Für die Studie wurden erstmalig Kommunalpolitiker:innen in allen deutschen Großstädten und über alle Parteigrenzen direkt befragt.

Link: <https://idw-online.de/de/news822216>

11) Höhere Krisenwahrnehmung in der Bevölkerung beim Thema Migration

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau

- Die Politikpanel-Umfrage der Universität Freiburg zeigt zudem weiter hohes Niveau einer wahrgenommenen Spaltung der Gesellschaft
- Krisenwahrnehmung und wahrgenommene Spaltung der Gesellschaft unterscheiden sich hinsichtlich der Parteipräferenz teils stark
- 15 Prozent könnten sich vorstellen eine „Wagenknecht“-Partei zu wählen

Link: <https://idw-online.de/de/news822227>

12) Zurück zu 19 Prozent Mehrwertsteuer in der Gastronomie

ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH Mannheim

Der Mehrwertsteuersatz für die Gastronomiebranche ist während der Corona-Pandemie temporär von 19 auf 7 Prozent gesenkt worden. Mit dieser Subvention sind jährliche Steuerausfälle von gut drei Milliarden Euro verbunden. Nach jetziger Rechtslage läuft diese Regelung Ende 2023 aus. Eine ZEW-Analyse zeigt nun, dass die Rückkehr zur 19-Prozent-Besteuerung ökonomisch sinnvoll und sozial gerecht ist, denn die Herausforderungen wie Strukturwandel, Inflation oder Arbeitskräftemangel betreffen andere Branchen ebenso stark.

Link: <https://idw-online.de/de/news821919>